

BEZIRK FREISTADT

OStWm. Peter HINTERREITER

BEZIRKSLEITUNG FREISTADT

IN TIEF EMPFUNDENER TRAUER

Trotz seiner bekannten Erkrankung löste die Nachricht über den Tod von Bundesrat Mag. Christian Jachs, Bürgermeister von Freistadt, am 16. August große Trauer bei den Kameraden des OÖKB aus.

Mit dem beliebten und hochgeschätzten Kameraden des Stadtverbands Freistadt hat nicht nur seine Familie, sondern auch der OÖKB, viele Körperschaften, Vereine und die Politik eine große Persönlichkeit verloren.

Er war ein fleißiger und verlässlicher, stets den Mitmenschen hilfsbereit zugewandter Mensch. Bei vielen Veranstaltungen des Kameradschaftsbundes war er ein stets gern gesehener und beliebter Gast. Die von ihm vorgelebten Werte zeichneten ihn als vorbildlichen Kameraden und heraus-

BR Bgm.
Mag. Christian
Jachs



ragenden Menschen aus, der die höchste Wertschätzung im OÖKB fand. Das tief empfundene Mitgefühl gilt seiner Gattin und den Kindern.

In dieser Welt gibt es keinen Trost für den Verlust eines geliebten Menschen außer das Vertrauen in die christliche Auferstehung.

Er ist daher nur einen Schritt vor aus und lebt im ehrenden Andenken der Kameraden im OÖKB weiter.

OG GUTAU

Zur Goldenen Hochzeit



Die Gratulanten der Ortsgruppe Gutau mit dem Jubelpaar Anton und Rosemarie Gruber.

Im Rahmen einer kleinen Feier gratulierte eine Abordnung der Ortsgruppe Kam. Anton Gruber und Gattin Rosemarie zur Goldenen Hochzeit.

Die Kameraden wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre in Glück, Harmonie und Gesundheit.

SCHRIF HELMUT LEITNER

OG HAGENBERG IM MÜHLKREIS

Kam. Josef Rammel siebzig

Kürzlich vollendete der langjährige Gemeinderat Kam. Josef Rammel den Siebzig. Lange war er verantwortlich für die Zeitung „Hagenberg aktiv“.

Dank seines gestalterischen Könnens wurde die Ortszeitung ein

beredtes Zeugnis der Ortsgeschichte. Auch sein schmuckes Haus ist ein Musterbeispiel für die Gestaltung im Sinne der Ortsentwicklung und zeugt von der handwerklichen Geschicklichkeit des Hausherrn.



Die Gratulanten mit dem Jubilar: ObmStv. Franz Holzmüller, Jubilar Josef Rammel und ObmStv. Hubert Penn

Reise in die Tiroler Alpenwelt

Mit ObmStv. Hubert Penn und Obm. Johann Mühlehner als Reiseleiter führte der zweitägige KB-Ausflug 45 Teilnehmer übers Wochenende in die Tiroler Alpenwelt. Am ersten Tag ging es nach Berchtesgaden und weiter zum Kitzbüheler Horn.

Den Nachmittag gestalteten alle nach Lust und Laune mit Wanderung zum Alpenblumengarten, Aufstieg zum Gipfelkreuz oder

einfach entspannt auf der Sonnenterrasse. Danach ging es zur Unterkunft nach Niederau. Am nächsten Tag startete der Bus zur Besichtigung der Schaukäserei mit Verkostung und Schnapsler auf die Schönangeralm.

Auf der folgenden Heimreise mit Abschlusseinkehr im Gh. „Zur Pepi-Tant“ in Regau dankte die Reisegruppe mit lautem Applaus für den tollen Ausflug.



Die Reisegruppe des Kameradschaftsbunds Hagenberg nutzte die freie Zeit zum Wandern, Entspannen, Kameradschaft pflegen.

OG HIRSCHBACH

Jubiläumsfest – 60 Jahre KB Hirschbach

Wie bei der JHV angekündigt, feierte am 15. August die OG Hirschbach ihre 60-Jahre-Wiedergründung gemeinsam mit dem Tag der Goldhauben. Kame-

raden aus Freistadt, Neumarkt, Reichenau und Schenkenfelden haben zum festlichen Rahmen beigetragen. Mit Festgottesdienst,

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 4/2016
ist Sonntag der 27. November 2016 !

Defilierung und der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal war es ein kleines, aber feines Fest. Obm. Leitgöb gab in der Festansprache einen Rückblick auf die sechzigjährige Vereinsgeschichte. Die Ehrengäste, BObm. Peter Hinterreiter und Fahnenpatin und Obfrau der Goldhaubengruppe, VzBgm.ⁱⁿ Dr. Regina Mossbauer, dankten den Kameraden für ihren wertvollen Beitrag zum örtlichen Kultur- und Vereinsleben. Das

Fest war auch der würdige Anlass zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an den treuen Kam. Johann Pirklbauer. Ihm sind damit vierzig Jahre als Schriftführer und 16 Jahre als Obmann herzlich gedankt worden. Beim folgenden Fest der Goldhaubenfrauen verteilten diese Kräutersträußel und boten Getränke und Imbisse an. Der Vorstand dankt allen Gästen und Helfern, die zum schönen Fest beigetragen haben.



Die angetretenen Ehrenformationen der benachbarten Ortsverbände



Bezirksobmann Ost-Wm Peter Hinterreiter, Fahnenpatin und Obfrau der Goldhaubengruppe, VzBgm.ⁱⁿ Dr. Regina Mossbauer, und das neue Ehrenmitglied Schrf Johann Pirklbauer

OG KÖNIGSWIESEN

Eine starke Truppe

Mit dreißig Teilnehmern gehörte die Ortsgruppe beim Bezirkswandertag in St. Leonhard am 28. August zu den größten Gruppen des Bezirkes.



Gruppenfoto mit BObm. Peter Hinterreiter beim Bezirkswandertag

Auf ins Kärntnerland



Am 2. September sind 55 Teilnehmer zum Zweitagesausflug ins Kärntner Mölltal aufgebrochen. Bei Kaiserwetter konnten alle die herrliche Landschaft auf dem Ankogel genießen. An den gelun-

genen Ausflug und den kam. Abschluss mit musikalischer Begleitung auf der Moseralm wird sich die gesellige Runde sicher immer gerne erinnern.

SCHRF REINHARD GRUFENEDER

OG LASBERG

Die Glückwünsche der Kameraden

Anfang August feierte der treue Kam. Josef Wittinghofer mit seiner Gattin das Fest der Goldenen Hochzeit. Dem pensionierten Gastwirt und Obmann des Tourismusverbandes gratulierten die Kameraden, zahlreiche Vereine und der Bgm. Josef Brandstetter für die Gemeinde.



Das Jubelpaar Wittinghofer

Den 80. Geburtstag gefeiert

Der treue Kamerad Bgm. a. D. Friedrich Höller feierte Anfang September mit zahlreichen Gratulanten, Abordnungen von Vereinen und der Jägerschaft im

Gh. Ott seinen Achtziger. Obm. Michael Winkler und Kas. Josef Seiringer überbrachten dabei die besten Glückwünsche der Ortsgruppe.



Kas. Josef Seiringer und Obm. Michael Winkler mit dem Jubilar Kamerad Altbürgermeister Friedrich Höller

Freude an der Kameradschaft

Der alljährlich abgehaltene gemütliche Abend im Mai war auch dieses Mal wieder sehr gut besucht. Für den regen Besuch danken der Vorstand und der Kassier, der sich über den Erfolg für die Kasse be-

sonders freute. Die erfreulich große Zahl von 21 Teilnehmern der OG am Bezirkswandertag in St. Leonhard zeigte einmal mehr, dass die Gemeinschaft in der Ortsgruppe große Freude macht.

OG NEUMARKT IM MÜHLKREIS

Toller Ausflug mit Kam. Prammer



Der wunderschöne Blick über die Oberhofalm. Der Dank der Fahrgäste gilt dem Vorstand für die Organisation und dem Buslenker, Firmenchef Kam. Johann Prammer, für die schöne Ausfahrt.

Kameraden und Freunde der OG sind am 6. August zu einem tollen Ausflug aufgebrochen. Den komfortablen Reisebus lenkte Firmenchef Kam. Johann Prammer persönlich. Er brachte die Fahrgäste zuerst über Liezen, St. Pankraz nach Ramsau am Dachstein zur Führung in der Lodenwalkerei Steiner. Dort wird der Rohstoff Wolle zu Loden mit zum Teil 100

Jahre alten Maschinen verarbeitet. Nach der Weiterfahrt ist in Filzmoos das Mittagessen auf der urigen Oberhofalm eingenommen worden. Es folgte eine kleine Wanderung am Fuße der Bischofsmütze, bevor der Bus nach Gosau, Bad Ischl, Gmunden zur Abschlusseinkehr in Vorchdorf aufbrach. Dort klang der schöne Tag aus.

Freude und Kameradschaft erleben

Beides konnten Kameraden und Goldhaubenfrauen bei der Ausrückung zur 60-Jahr-Feier in Hirschbach am 15. August erleben.

Genauso begeistert waren die Teilnehmer vom Bezirkswander-

tag in St. Leonhard bei Freistadt. Auch jene Kameraden, die am gleichzeitig abgehaltenen Pfarrfest in Neumarkt mitgeholfen haben, dürfen sich über das Lob für ihre Hilfe durch ihre Ortsgruppe freuen. Danke!

TRAUER UM KRIEGSTEILNEHMER

Am 26. Juli verstarb im 88. Lj. der Altbauer am Dantlingerhof, Kam. Josef Loisinger. Er erlebte als Jüngling die Schrecken des Krieges. Deshalb war ihm alljährlich die Allerheiligsammlung fürs Schwarze Kreuz ein persönliches Anliegen. Der aktive Kamerad hielt der OG 57 Jahre bis zum Tod die Treue. Viele Kameraden begleiteten ihn am letzten Weg und Obm. Roland Meditz dankte ihm

Kam. Josef Loisinger



in seinem Nachruf. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

OG PIERBACH

Im Hafen der Ehe



Kam. Christian Mitterlehner trat mit seiner wunderschönen Braut Stefanie am 23. Juli vor den Traualtar. Die Ortsgruppe stand vor der Kirche Spalier und begleitete

das Paar zur Brautmesse. Mit dem überreichten Hochzeitsgeschenk wünschten die Kameraden dem Brautpaar alles erdenklich Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Glückwunsch zum Nachwuchs

Obm. Rumetshofer durfte kürzlich zwei stolzen Kameradenpaaren zu ihrem Nachwuchs gratulieren und einen Babyscheck

überreichen. Die Ortsgruppe wünscht den beiden Sprößlingen und ihren Eltern alles erdenklich Gute für die Zukunft.



Die Glückwünsche des Kameradschaftsbund Pierbach zu Sohn Julian gelten Kam. Jürgen Klopff und Margit Steinkellner



Glückwünsche überbrachte der Familie von Kameraden Stefan und Silke Wachter zu ihrem Sohn David, Obm. Josef Rumetshofer und Kameraden.

STADTVERBAND PREGARTEN

Der Stadtverband dankt



Bestens vertreten war der Stadtverband mit SchrF Johann Schläger, ObmStv. Helmut Mayerhofer, Kam. Rainer Mayerhofer und KasStv. Alexander Freinschlag bei der LM in Scharfschießen in Marchtrenk. Danke!



Beim Bezirkswandertag in St. Leonhard/Fr. war der Stadtverband in beachtlicher Stärke mit 16 Teilnehmern dabei. Danke allen Wanderern, die sich die Zeit genommen und mit viel Freude mitgemacht haben.

OG RAINBACH IM MÜHLKREIS

Eine besondere Ausrückung

Zusammen mit den Bediensteten der Pferdeisenbahn Kerschbaum rückte eine Abordnung der OG nach Groß Sighards/NÖ zur Siebzigerfeier von DI Friedrich Jares aus. Er ist der Besitzer des Kaiser-Franz-Josef-Museums in Win-

ning. Auch Sandor Habsburg-Lothringen mit Familie stellte sich dort als Gratulant ein. Wie üblich waren auch die Kaiserschützen aus Schwaz in Tirol angerückt und gratulierten mit Salutschüssen.



Der Besitzer des Kaiser-Franz-Josef-Museums Jubilar Friedrich Jares mit Herta Margarete und Sandor Habsburg-Lothringen 2015 in Vöcklabruck

DREI KAMERADEN VERSTORBEN

Ehrenobmann
Josef Blöchl



Kam. Alfred
Freudenthaler



Der 1j. Obmann des Schwarzen Kreuzes, EO. Josef Blöchl, ist am 24. Mai im 90. Lj. verstorben. Er ist 1944 zu den Fallschirmjägern eingezogen worden und geriet 1945 in britische Gefangenschaft, aus der er im Oktober 1945 heimkehrte. Den vorbildlichen, geschätzten und geselligen Ehrenobmann wird die OG in bester Erinnerung behalten. Am 8. Juni verstarb im 78. Lebensjahr der treue Kam. Alfred Freudenthaler. Der verlässliche Kamerad hinterlässt eine Lücke in den Reihen der Ortsgruppe. Auch ihm wird ein ehrendes Andenken bewahrt. Zu früh, mit nur 58 Lebensjahren,

Kam. Josef
Stumbauer



nach schwerer Krankheit verstarb am 9. April Kam. Josef Stumbauer. Er war ein besonders aktiver Kamerad und diene der OG jahrelang als Subkassier und Austräger. Das Mitgefühl der Ortsgruppe gilt seiner Gattin und Kinder. Er wird immer einen Platz in der Erinnerung der Kameraden haben.

OG ST. LEONHARD BEI FREISTADT

Der Bezirkswandertag war spitze

Bei bestem Wetter wurde der OÖKB-Bezirkswandertag am 28. August ein Riesenerfolg für die OG. Nach der Begrüßung durch den Obmann machten sich mehr als 450 Wanderer auf die von Herbert Punz bestens vorbereitete Wanderroute. Die Strecke

führte an den Opferschalen, dem Wasserrad, der Kohlerlucka, der Grotte und auch der Bründlkappelle mit dem Augenbründl vorbei. Bei der ersten Stempelstelle gab es Äpfel und Traubenzucker, bei der zweiten eine deftige Jause und vorm Zieleinlauf noch hoch-

prozentigen „Zusatzkraftstoff“. Nach dem Mittagessen sind die Wandergruppen Gutau, Königswiesen, Windhaag b. Fr., KISL (St. Leonhard/Fr.), Sparverein St. Leonhard b. Fr. als die fünf größten prämiert worden. Auch der mit 79 Jahren älteste Wanderer Willibald Ruhmer aus St. Oswald erhielt einen Preis. Bei der Verlosung unter den Startkartenbesitzer hatten

alle anderen Teilnehmer noch eine Gewinnchance. Die glückliche Gewinnerin bei der Ziehung hieß Anna Weberberger. Die Ortsgruppe dankt allen Wanderern, den Helfern und Sponsoren für diesen überaus gelungenen Bezirkswandertag (weitere Fotos siehe <http://kameradschaftsbundstleonhard.jimdo.com>).



Der OÖKB Bezirkswandertag war eine wahre „Völkerwanderung“.



Danke den fleißigen Helferinnen und Helfer



Spaß mit echten Stimmungskanonen

Scharfschießen Marchtrenk

Am 20. August stellten die Kameraden Johann Puchner, Obm. Alfred Schaumberger, Thomas Wurm, Josef Etzelstorfer, EO. Franz La-

singer, Christoph Wurm, Alexander Chalupsky und Andreas Aichhorn ihr Können zielsicher bei der LM im Scharfschießen unter Beweis.

VIEL ZU FRÜH

Mit Betroffenheit hat die OG vom plötzlichen Tod des Kam. Josef Wansch erfahren. Ohne Vorwarnung ist er am 21. März mit nur 55 Jahren aus dem Leben gerissen worden. Er ist 1997 dem OÖKB beigetreten und war bis zuletzt ein treues Mitglied. Die Kameraden bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Kam. Josef
Wansch



Kameraden helfen!

Spenden erbeten an:

OÖKB „Sepp Kerschbaumer“-Sozialfonds
RLB OÖ, IBAN: AT69 3400 0000 0011 3001

OG WARTBERG OB DER AIST

Glückwünsche zum Geburtstag

Zu ihren besonderen Jubeltagen gelten die besten Glückwünsche der Kameraden dem Kdt. Hein-

rich Schützeneder (60 J.), Kam. Josef Pointner (70 J.) und Kam. Heinz Haslinger (75 J.).

Ausflug in den Salzburger Lungau

Der Vereinsausflug mit der Fa. Wiesinger Reisen führte heuer in den Naturpark Riedingtal zur idyllisch gelegenen Schliereralm. Bei herrlichem Wanderwetter haben sechzig Teilnehmer erholsame Stunden in der traumhaften Bergkulisse des Salzburger

Zederhaustales verbracht. Nach dem Mittagessen auf der Riedingalm (1500 m Seehöhe) folgte die Wanderung Richtung Königalm. Dabei gab es viel Gelegenheit zum kam. Plausch. In den Schörflinger Zenz'nstuben fand der schöne Tag seinen fröhlichen Abklang.



Der besondere Dank der Reisegruppe gilt dem bewährten Reiseleiter Obm. Horst Schimpl der alles wieder Top organisiert hatte.

EIN GROSSER VERLUST

Auf tragische Weise ist Bäckermeister Kam. Hubert Ackerl (75 J.) am 18. August in seinem Wohnort ums Leben gekommen. Der stets hilfsbereite und vorbildliche Kamerad ist für die aktive Unterstützung der Ortsgruppe vom OÖKB mehrfach geehrt worden, zuletzt mit dem LVK in Gold. Der allseits beliebte und gesellige Kamerad war immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. In großer Wertschätzung und

Kam. Hubert Ackerl



Dankbarkeit werden ihm die Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

OG WINDHAAG BEI FREISTADT

Der 17. Freiwald-Cup begeisterte

Das traditionelle Asphaltstockturnier, den 17. „Freiwald-Cup“ am 3. September, richtet heuer die OG Windhaag b. Fr. aus. Bei bestem Wetter und ebensolcher Stimmung ist begeistert gestöckelt worden. Einzelsieger wurde die Moarschaft Grünbach 1 mit

Moar Albrecht Kumpfmüller. Der Gesamtsieg und Pokal „Freiwald-Cup 2016“ ging an die Gastgeber aus Windhaag. Hoch her ging es auch bei der Siegerehrung im Gh. Anzinger, wo die Veranstaltung den kam. Ausklang fand.

OBM. KARL PILGERSTORFER



Jeweils zwei Moarschaften aus Damen und Herren von den Ortsverbänden Grünbach, Rainbach i. M., Leopoldschlag und Windhaag b. Fr. haben auf der Asphaltsporthallen vor Ort um die Platzierungen gekämpft.

BEZIRK PERG

BOBm. Josef HEILIGENBRUNNER

OG BAUMGARTENBERG

IN DANKBARER ERINNERUNG

Große Betroffenheit in der OG löste der Tod des Kam. Josef Froschauers vulgo „Lettnerbauer“ am 13. Juli aus.

Fast sechzig seiner achtzig Lebensjahre gehörte er der OG an. Kameradschaftsbund, Musik, Feuerwehr und Jägerschaft begleiteten ihn zur letzten Ruhestätte. Obm. Lengauer dankte dem treuen und verlässlichen Kameraden in seinem Nachruf für seine aktive Mitarbeit.

Kam. Josef Froschauer



Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

SCHRIFSTV. FRANZ KÄFERBÖCK

OG MITTERKIRCHEN

OG beim Bezirkswandertag 2016

Am 28. August nahmen bei herrlichem Spätsommerwetter sechs Kameraden am Bezirkswandertag des KB Perg teil. Das Ziel dieser Bezirksveranstaltung, die als Sternwanderung durchgeführt

wurde, war beim Bezirksheimkehrerkreuz in St. Thomas am Blasenstein.

Dort wurde dann das 50-Jahr-Jubiläum der Errichtung des Kreuzes mit einem Festakt gefeiert.

STADTVERBAND PERG

Feier 50 Jahre Heimkehrerkreuz

Der Bezirkswandertag des OÖKB führte heuer zum Heimkehrerkreuz in St. Thomas am Blasenstein. Mit ca. zwanzig Teilnehmern war der Stadtverband dort eine der stärksten Gruppen. Vor 50 Jahren wurde dieses Kreuz von dankbaren Heimkehrern errichtet. Dies mit einem kleinen Festakt zu feiern, war das Ziel des heurigen Bezirkswandertags.

An die Wanderung anschließend ist dort zur Feier vom KB St. Thomas eingeladen worden. Als Festredner haben Bgm. Michael Naderer und Obm. Ing. Karl Vorwagner aus St. Thomas und BOBm. Josef Heiligenbrunner gesprochen. Obm. Thomas Streifert dankte der OG St. Thomas für die ausgezeichnete Organisation und Bewirtung.



Auch die betagten Kameraden des Stadtverbands Rudi Laimer (90 J.) und EObm. Karl Fröschl-Greslehner (94 J.) – im Bild mit der Gattin des Obmanns Anni Streifert – kamen zum Festakt beim Heimkehrerkreuz.

EIN FRÜHER TOD

Am 19. Juli erreichte die Kameraden die traurige Nachricht vom Tod des lj. Kam. Heinz Schönbeck. Mit nur 58 Jahren verlor er den Kampf gegen eine heimtückische Krankheit. Der Stadtverband bedankt sich bei Kam. Heinz Schönbeck für seine treuen Dienste als Fähnrich und seinen Einsatz für das „Schwarze Kreuz“. Die Kameraden werden ihn nicht vergessen.

Kam. Heinz Schönbeck



TERMINANKÜNDIGUNG

Bitte vormerken

Am **31. Oktober** lädt der Stadtverband zum traditionellen Totengedenken.

Am **7. Dezember** sind die Mitglieder zur Weihnachtsfeier eingeladen.

OG SAXEN

Mitmachen, Kameradschaft genießen!

Auch der KB Saxen hat an der Sternwanderung beim Bezirkswandertag in St. Thomas teilgenommen. Die Kameraden marschierten vom Parkplatz der Fa. Konstant zum Heimkehrerkreuz. Nach der schönen Gedenkfeier

unter dem Kreuz haben sich alle Teilnehmer zum gemütlichen Beisammensein im Vereinsstadl zusammengefunden. Die Veranstaltung was sehr gut organisiert, wozu die OG den Kameraden aus St.Thomas/Blasenstein gratuliert.



Christa Möseneder mit Gatten Kas. Herbert Möseneder, Bgm. Michael Naderer (St. Thomas/Blasenstein), SchrF Eberhard Strobl mit dem Obmannstellvertreter aus St. Georgen/G. und ObmStv. Johann Baderer

KAM. ERWIN DOBER VERSTORBEN

Bereits im März musste die Ortsgruppe dieses Jahr von einem treuen Mitglied Abschied nehmen. Der pensionierte Tischlermeister Erwin Dober war im 88. Lebensjahr verstorben. Er gehörte seit 1978 zu den treuen Mitgliedern des KB Saxen. Die Kameraden werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Erwin Dober



TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum Vereinsausflug

Am Samstag, den **8. Oktober**, findet der Vereinsausflug in die Wachau statt. Nähere Informationen im Schaukasten oder bei Anmeldung bei den Funktionären.

SCHR F EBERHARD STROBL

OG ST. GEORGEN AN DER GUSEN

Ausflug zu den Donauquellen

Vom 26. bis 29. Mai nahmen 45 Erwachsene und 5 Kinder am traditionellen viertägigen Vereinsausflug teil. Heuer führte er in den Schwarzwald und die Elsässer Weinstraße zwischen Straßburg und Colmar. Ab Ulm, wo das Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt bewundert wurde, folgte der Bus der Donau flussaufwärts. Es ging durch den Donaudurchbruch bei Sigmaringen zur Donauversickerung bei Immendingen und schließlich zur Quellfassung im Schlosspark von Donaueschingen. Am nächsten Tag wurden drei Riesenkuckucksuhren, historische

Schwarzwaldbauernhöfe und danach die eigentlichen Donauquellen, die der Zuflüsse der Brigach und der Breg, besucht. Der Rückweg führte über die Schwarzwaldhochstraße mit dem idyllischen Mummelsee, das Fachwerkstädtchen Dornstetten sowie vorbei am Stammsitz der Preußen, der imposanten Hohenzollernburg in Sigmaringen. Fotos der Reise finden sich auf der Homepage www.kameraden-st-georgen-gusen.at und werden beim Diaabend am 12. November um 17 Uhr im Gh. Marktstub'n Böhm gezeigt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Die Reisegruppe bei der Quelle der Breg in 1078 m Seehöhe

Tolle Kinder-Ferienaktion

Am 10. August organisierte die OG unter dem Motto „Museumsbesuche in St. Florian“ für 15 Kinder die Besichtigung des Freilichtmuseums „Sumerauerhof“, des OÖ.

Jagd museums Hohenbrunn und des im Oö. Feuerwehrmuseums. Zur Mittagseinkehr ging es in den Stiftskeller St. Florian. Kinder und Vorstand danken den

Kameraden Hanspeter Winkler, Ernst Reitbauer und Josef Füllinger für die Begleitung und schönen Tag.



Die Kindergruppe im Oö. Feuerwehrmuseum, in dem die historischen Feuerwehrautos bewundert wurden.

EIN STÜCK ST. GEORGEN

Betroffenheit löste in ganz St. Georgen der plötzliche Tod von Ing. Ferdinand Naderer aus. Eine Gehirnblutung beendete am 26. Juli das Leben des 67-jährigen Kameraden. Dem lj. Schriftführer der OG lag das Wohl seiner Mitbürger und der Gemeinde stets besonders am Herzen. Pfarre, Kommunalpolitik und viele Vereine konnten jederzeit auf seine aktive Unterstützung zählen. Den Verein „Freunde der Ruine Spielberg“ half er sogar selbst zu gründen und führte ihn als Obmann. Die Pfarrkirche war sowohl zur Totenwache als auch bei der Messe zum Begräbnis mit den Trau-

Kam. Ing.
Ferdinand
Naderer



erden gefüllt. Mit dem „Guten Kameraden“, dem Fahngruß und drei Salutschüssen nahm die OG von ihrem vorbildlichen Kameraden Abschied. Er war ein Stück St. Georgen, das allen unvergessen bleiben wird!

OBMSTV. PAUL HAUNSCHMIED

OG ST. THOMAS AM BLASENSTEIN

Bezirkswandertag zum Heimkehrerkreuz

Zum OÖKB-Bezirkswandertag am 28. August in St. Thomas kamen mehr als hundert Wanderer. Bei perfektem Wetter organisierte die OG diesen als Sternwanderung auf drei Wanderwegen zum Heimkehrerkreuz. Auch Obm. Karl Vorwagner und BOBm. Josef Heiligenbrunner wanderten zum Heimkehrerkreuz. Dort empfingen sie die Teilnehmer zu einer Jubiläumsfeier, denn das Kreuz wurde am Tag genau vor 50 Jahren geweiht. Damals waren am selben Platz mit Landeshauptmann Dr. Heinrich Gleißner, BOBm. Max Hinterkörner und Bgm. Franz Frühwirth rund 5000 Gäste versammelt. Im Jahr 2000 ist die Erhaltung und Pflege des Heimkehrerkreuzes von der Marktgemeinde St. Thomas übernommen worden. Der Orts-



Das weithin sichtbare Heimkehrerkreuz ist der Stolz der Kameraden.

verband legt alljährlich am Vorabend des Allerheiligentages einen Kranz zum Gedenken nieder. Die OG ist noch heute stolz auf das weithin im Bezirk sichtbare Heimkehrerkreuz, das täglich zur Erhaltung Frieden aufruft! Der Aufgabe zur Sicherung von Frieden, Freiheit und Sicherheit

beizutragen, hat sich der gesamte OÖKB verschrieben. Nach Ende der Gedenkfeier mit Kranzniederlegung gab es im Vereinsstadel Kistenbrat, Getränke und Musik zur Unterhaltung. Es war ein höchst gelungenes Fest und der Ortsverband dankt allen, die dazu beigetragen haben.



Die fröhlichen Wandergruppen sind auf drei Routen unterwegs gewesen.



Die Ehrenformation der Kameraden bei der Gedenkfeier am Friedenskreuz

OG WALDHAUSEN

Obm. Leopold Gaßner siebzig

Am 28. April versammelte sich alles, was Rang und Namen in Waldhausen und Umgebung hat im Vereinsgasthaus Schauer, um Obm. Leopold Gaßner zu seinem Siebziger zu gratulieren. Mit launigen Worten brachten viele dem Jubilar ihre Wertschätzung und

Glückwünsche zum Ausdruck. Alle wünschten dem herzlichen, hilfsbereiten und umsichtigen Kameraden nur das Allerbeste. Sichtlich bewegt und gerührt dankte der Jubilar allen, die zu seiner Feier gekommen und ihm die Ehre erwiesen haben.



Seniorenbund
Bezirksobmann,
AltBgm. Kons. Karl
Grufeneder, Bgm.
Franz Gassner, Jubi-
lar Leopold Gaßner
und Kons. Franz
Schaumüller

Mit Freude am Helfen!

Nachdem Bgm. Franz Gassner bei der Bezirkskonferenz über den Zubau des Therapiezentrum informiert hatte, sind für das 2. Sarmingbach-Entenrennen zugunsten des Vereines „SöWA“ (Sozial-Ökologisch-Waldhausner-Arbeitsgemeinschaft) gelbe Plastik-Enten zum Kauf angeboten worden. Die Kameraden lie-

ßen sich nicht lange bitten und kauften für 6.000 Euro Enten. Diese wurden der Leiterin Sebkne Szabo übergeben. Am 15. August sind sie dann mit den 1000 Enten ins Wasser gelassen worden und zum Ziel beim Förderzentrum Waldhausen geschwommen, zu dessen Anbau sie finanziell beitragen konnten.



Die Vereinsmitglieder freuten sich 6000 Euro zu übergeben.

Festbesuch in NÖ

Beinahe dreißig Kameraden mit Marketenderinnen und Goldhaubenfrauen aus Waldhausen nahmen am Hauptbezirkstreffen

mit 60-Jahr-Feier des NÖKB in der Nachbargemeinde Dorfstetten teil. Der Vorstand dankt den ausgerückten Teilnehmern.

Erfolgreiche 41. Strudengau-Messe

Die Strudengau-Messe war wieder ein toller Erfolg. Auch die Trachtenmodeschau der Fa. Preßl aus Amstetten sowie der Frühschoppen der befreundeten Trachtenmusikkapelle Truden aus Südtirol waren bestens frequentiert.

Ein Renner war auch das Oldtimertreffen. Bei dieser Rahmenveranstaltung ist ein VW Polo verlost worden. Der Gewinner kam aus dem Nachbarort St. Nikola. Über den Erfolg freute sich als Mitveranstalter auch Obm. Leopold Gasern und die Kameraden.

BEZIRK ROHRBACH

BOBm. Vzlt. Josef HOFMANN

OG HELFENBERG

Vereinsausflug 2016 in die Südoststeiermark

Der KB-Ausflug 2016 führte am 23. und 24. Juli nach Riegersburg in der Südoststeiermark. Am Ziel angekommen, folgte nachmittags eine Führung durch die Schinkenmanufaktur Vulcano in Auersbach. Dort werden 2000 von Vertragsbauern bis auf 200 kg Schlachtgewicht großgezogene Bio-Schweine zu edlen Schinken, Speck und Wurstwaren verarbeitet. Zurück im Hotel beschloss die Reisegruppe den Abend beim

Heurigen. Am nächsten Morgen brachte der Schrägaufzug die Helfenberger zur Führung auf die Riegersburg. Sie gehört dem Fürstenhaus Liechtenstein und bedeckt eine Fläche von ca. 15 Hektar. Der Burgführer berichtete über das geschichtsträchtige Gemäuer. Interesse fand auch das Grenzlandehrenmal für die gefallenen und vermissten Soldaten der Weltkriege aus den umliegenden Gemeinden. Nach dem Mit-

tagessen in der Burgtaverne trat die Gruppe die Heimreise an. Mit der Kaffeepause, bei der gespendete selbst gemachte Mehlspeisen gereicht wurden, verging die Zeit im Flug. Mit dem Dank für die

sichere Fahrt an Chauffeur Alfred Hochreiter von der Autobusfirma Kiesel und für die Organisation an Obm. Wilhelm Gumpenberger und seine Gattin Margit ging der schöne Ausflug zu Ende.



Grenzlandehrenmal am geschichtsträchtigen Areal der Riegersburg

Kam. Wilhelm Hetzmanseder ist 75 Jahre

Am 20. Juli beging Kam. Wilhelm Hetzmanseder den 75. Geburtstag. Obm. Wilhelm Gumpenberger und SchrFStv. Helmut Wolker-

storfer überbrachten dem Jubilar mit einem kleinen Geschenk die besten Glückwünsche im Namen der Kameraden.

SCHR F JOSEF SCHWARZINGER



SchrFStv. Helmut Wolkerstorfer mit Jubilar Kam. Wilhelm Hetzmanseder und Obm. Willi Gumpenberger

OG OEPPING

Auf Schusters Rappen



Bei strahlend schönem Wetter nahm eine Wandergruppe der OG am Bezirkswandertag in St. Johann am Walde teil. Die gute Organisation und Gastfreundschaft hat zum Wiederkommen eingeladen.

OG SARLEINSBACH

Kam. Franz Eder 92 Jahre

Zum 92. Geburtstag gratulierten Obm. Franz Meisinger und SchrF Franz Falkner dem Kam. Franz Eder. Er ist seit letztem Jahr im Altenheim Rohrbach, wo seine Familie eine gemütliche Feier mit Kaffee und Kuchen für den Jubilar ausrichtete.

Bei dem Besuch der Kameraden gab es viel zu reden und mit seinem feinen Humor brachte er sie immer wieder zum Schmunzeln. Mit den besten Wünschen und Dank verabschiedeten sich später die beiden Gratulanten.



SchrF Franz Falkner und Obm. Franz Meisinger mit dem Jubilar Kam. Franz Eder

BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

VzPräs. BOBm. Michael BURGSTALLER

OG EIDENBERG

Alte Kinderspiele neu entdeckt



Begeistert vom Spaß mit Freunden abseits von Facebook, PC und Handy

Fernab von Fernsehen und Smartphone hat die OG mit alten Kinderspielen bei der Ferienaktion im August 31 Kinder, die sich im Moarhof einfanden, begeistert.

Die meisten spielten erstmals die „Reise nach Jerusalem“, „Sche-renschleifen ist die größte Kunst“, „Schneider leich ma d'Scher“ oder „Der Hase läuft übers Feld“. Bei „Räuber und Gendarm“ sind auch die Erwachsenen mit Gejohle im Sesselgefängnis gelandet. Ein „echtes Gefängnis“ gab es hinter einer Türe, die zu einer dunklen feuchten Stiege in die finstere Tiefe führte, zu erkunden. In den Keller unter dem Stiegenhaus im Moarhof wagten sich nur die Mutigsten mit „Begleitschutz“.

Der Sandhaufen in der hinteren Ecke ging durchaus als Schlafplatz des Gefangenen durch. Diese Erkundung hinterließ ein wohliges Gruseln. Beim „Der Kaiser schickt Soldaten aus“ haben die beiden Kaiser aus ihrer Mannschaft, die sich in einer Linie gegenüberstanden und einander an den Händen hielten, Soldaten gegen die gegnerischen Reihen laufen lassen, um sie zu durchbrechen. Mit dem Spruch „Der Kaiser schickt Soldaten aus und schickt dabei (sich oder z. B. den) Thomas aus“ ist, bis der Letzte gefangen oder durchgebrochen ist, „herumge-fetzt“ worden. Die Buben waren begeistert und überlegten, wen sie ausschicken und wie der eine Bre-sche schlagen könnte. Die Mäd-

chen zogen es vor, dem wilden Treiben beim Zeichnen an den Gartentischen oder Kuchenformen im Sandkasten zu entgehen. Unglaublich, wie viel Spaß Jung und Alt mit diesen einfachen Spielen hatten. Es braucht auch

heute kein Geräte, sondern nur echte Freunde. Nicht nur solche auf Facebook. Alle haben herzlich gelacht und die Kameraden haben sich mit einem inneren Lächeln an ihre eigene Kindheit erinnert.



Die Spiele unterstützen den gesunden Bewegungsdrang der Kinder und machen auch richtig müde.

TERMINANKÜNDIGUNG

Zimmergewehrschießen

Die OG lädt alle Interessierten dazu in den Moarhof-Stadl ein.

Freitag, 14. Oktober, von 15 bis 22 Uhr

Samstag, 15. Oktober, von 13 bis 17 Uhr

Siegerehrung in den Klassen Erwachsene bis 60 Jahre, über 60 Jahre, Damen, Kinder am Samstag um 17.15 Uhr.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Filmvortrag

Was geschah am 11. September 2001 mit dem World-Trade-Center?

Freitag, 10. November, um 19.30 Uhr beim Wasserwirt in der Geng Der Schweizer Historiker Daniele Ganser beleuchtet mögliche Ungereimtheiten zur Erklärung der Flugzeuganschläge auf das World Trade Center und wirft politisch brisante Fragen auf. Jede Minute des Vortrags ist es wert, gehört zu werden.

STADTVERBAND GALLNEUKIRCHEN

Gesundheit, Glück und Segen

Das wünschte im letzten Quartal der Stadtverband Kam. Ludwig Tucho zum Neunziger, den Kameradinnen Berta Pichler und

Hermine Zehethofer zum Achtziger und den Kameraden Josef Pils, Josef Kreindl und Kam.ⁱⁿ Renate Berger zum Siebziger.

Stadtverband auf großer Fahrt

Am 8. Juli starteten siebzig Teilnehmer mit dem Motorschiff Kaiserin Elisabeth in Linz zum KB-Ausflug. Die große Fahrt auf der Donau führte durch die herrliche Landschaft nach Krems. Bei einem Zwischenstopp in Ybbs spielte in der Stadthalle eine tolle

15-Mann-Bigband für die Gäste auf.

In Krems angekommen, brachte ein Bus die Ausflugsgäste zurück nach Linz.

Für die tolle Fahrt danken der Stadtverband dem Organisator Kam. Günther Köck herzlich.

Toller Frühschoppen

Dreißig Mitglieder folgten am 7. Juli der Einladung von Kam. Hans Penkner zum Frühschoppen im Gh.

Pachner. Der Musiker und Kamerad aus Treffling brachte dabei alle seine Gäste so richtig in Stimmung.

„Girtag 2016“ war spitze!

Seit über 100 Jahren ist es beim Wirt in Hohenstein (Gmd. Engerwitzdorf) Tradition, zur Feier des Festes des heiligen Ägidius am 1. September das „Girfest“ abzuhalten. Obwohl es ein Donnerstag war, fanden sich über sechshundert Gäste ein. Nachdem das Wirtshaus vor Jahren geschlossen worden war, übernahm der Stadtverband Gallneukirchen mit Obm. Herbert Janko die Ausrichtung des Festes.

An dem traditionellen „Bauernfeichta“ wird mit einer Festmesse

in dem romantisch gelegenen St. Ägidius Kircherl als auch unterhalb des Gasthauses eine Dankmesse zelebriert. Danach folgte ein Frühschoppen beim Wirtshaus. Bei herrlichem Wetter saßen die Gäste sowohl in als auch um das Kirchlein und danach im bestens vorbereiteten Gastgarten. Der Stadtverband dankt allen fleißigen Kamerad(inn)en, die die Gäste und Ehrengäste so hervorragend gastronomisch versorgt haben. Allen Gästen, Freunden und Gönnern gilt ebenso ein Dankeschön.



Der Vorstand dankt der Besitzerfamilie Wall für die Erhaltung des Ägigi-Kircherls und die Überlassung des Gasthausareals. Dadurch ist es den Kameraden möglich, das schöne Traditionsfest weiterzuführen.



Obmann Herbert Janko dankte dem Musikverein für die stimmungsvolle Gestaltung der Messe und des Frühschoppens in Hohenstein.

GUTER KAMERAD VERSTORBEN

Am 20. Juli ist der weithin bekannte Land- und Gastwirt Kam. Franz Wolfinger im 77. Lj. verstorben.

Im ehrenden Nachruf dankte Obm. Herbert Jank dem beliebten und treuen Kameraden. Der Stadtverband wird ihn nicht vergessen.

Kam. Franz Wolfinger



TERMINANKÜNDIGUNG

Wichtige Termininformationen

6. November, 7.30 Uhr, Treffpunkt Gh. Riepl zum Totengedenken des Stadtverbands

19. November, 20 Uhr, „Ball der Kameraden“ in der Gusenhalle Achtung!

Wegen Problemen mit dem Termin entfällt die Weihnachtsfeier des Stadtverbands am 18. Dezember.

OG GRAMASTETTEN

Ausflug entlang der Donau

Mit einem vollem Reisebus startete die OG am Morgen des 6. August zum jährlichen KB-Ausflug. Entlang der Donau ging es zuerst zur Burg Clam. Eine interessante Führung durch die 1149 erbaute und seit 1454 im Besitz der Grafen von Clam befindliche Burg gab Einblick in deren Verflechtung in die österreichische Geschichte. Seit 1994 wird das Burggelände für große Veranstaltungen genutzt. Nächstes Ziel war die Stadt Grein zur Besichtigung des Alten Rathauses und Stadttheaters.

Nach dem Mittagessen folgte eine aufschlussreiche Stadtführung. Den Nachmittag verbrachte die Reisegruppe danach in Mitterkirchen mit einem Rundgang und der Besichtigung der zwanzig hallstattzeitlichen Bauwerke im Freilichtmuseum Keltendorf. Vor der Heimreise fand die kam. Abschlusseinkehr beim Radlerwirt Moser in Mitterkirchen statt. Mit Dank an den Buslenker der Fa. Neundlinger und die Fahrgäste verabschiedete sich Obm. Adolf Lehner bis zum nächsten Ausflug.



Obmann Kons. Adolf Lehner mit Fahnenpatin Rosa Freiseder und Alt-Bgm. ÖR Michael Freiseder und weiteren 49 Ausflugsgästen im Keltendorf in Mitterkirchen

Foto: Günter Friedwagner

OG PUCHENAU

Jährliches Benefiz-Frühschoppenfest

Am Feriende veranstaltet der KB Puchenuau alljährlich sein traditionelles Frühschoppenfest für karitative Zwecke.

Dazu konnten ObmStv. Paul Mörkelsberger rund 150 Gäste begrüßen. Mit der Musik der Puchenuauer Rehgrabenpartie, köstlichen Grillspezialitäten, selbst gemachten Mehlspeisen und der Riesentombola war wieder ein tolles Programm geboten.

Die Gäste und Ehrengäste, Bgm. Gerald Schimböck, Ehrenbürger Alt-Bgm. Wolfgang Hade-

rer, EPräs. Josef Kusmitsch, LBL Benno Schinagl, BOBm. Johann Mayr (Linz-Land) und zahlreiche Abordnungen von OÖKB-Ortsgruppen haben den Vormittag sichtlich genossen und den wirtschaftlichen Erfolg gebracht. Mit dem Reinerlös wird der KB Puchenuau wieder Not leidende Familien und soziale Einrichtungen finanziell unterstützen.

Großer Dank gilt auch den großzügigen Spendern der Riesentombola und allen ehrenamtlichen Helfer(inn)en.



Bgm. Gerald Schimböck, LBL/Gf. Präs. Benno Schinagl, EObm. Georg Wiesenerger, Schrf^m Heidi Werner und ObmStv. Paul Mörkelsberger



DI Johann Hartl (Obm. St. Johann/Wimberg), BOBm. Johann Mayr (Linz-Land), LBL Benno Schinagl, Bgm. Gerald Schimböck und Veronika Hehenberger

OG REICHENAU

Zum Jubiläum in Hirschbach



Am 15. August rückten die Kameraden der OG zum 60-Jahr-Jubiläum der Wiedergründung des KB Hirschbach aus. Sie wurden

herzlich empfangen und nahmen mit der Fahne am Festzug zu Ehren des Vereins teil.

SCHRIF ALFRED PUM

OG SCHENKENFELDEN

Jubiläumsfest in Hirschbach



Bei der 60-Jahr-Feier der Wiedergründung des KB Hirschbach nahm eine starke Abordnung der

OG mit Obm. Gerhard Gossenreiter an der Spitze teil und gratulierte zum Jubiläum.

Diamantene Hochzeit

Zum 90. Geburtstag gratulierte die Ortsgruppe Kam. Johann Grüner. Darüber hinaus konnte ihm und seiner Gattin Theresia zum seltenen Jubiläum der Diamantenen Hochzeit die besten Wünsche für viele weitere glückliche gemeinsame Jahre ausgesprochen werden.



Ältester Kamerad 95 Jahre

Obm. Gerhard Gossenreiter konnte dem ältesten Kameraden der Ortsgruppe, Paul Holzberger, zu seinem 95. Geburtstag die Glückwünsche der Kameraden überbringen. Sie wünschen ihm weiter beste Gesundheit und Glück auf dem Weg zum Hunderter.

PRREF. FRIEDRICH MAYR



OG WALDING

Gesundheit und Glück den Jubilaren

Kam. Josef Plöderl feierte am 29. Juli das hohe Fest des 87. Geburtstags. SchrF Johann Mittermayr überbrachte ihm die besten Glückwünsche mit einem Geschenk der Kameraden.

Noch zwei Jahre älter wurde Kam. Franz Hemmelmair. Er vollendete am 23. August sein 89. Lebensjahr. Auch ihm gelten die besten Glückwünsche der OG Walding.



Jubilär Kam. Franz Hemmelmair

Ausflug mit tollem Programm

Bei bestem Wetter machte sich am 24. August die OG zu ihren Ausflug ins Mostviertel auf.

Erste Station war die Besichtigung der Stiftskirche und des Hofgartens in Seitenstetten. Weiter ging die Fahrt zur Führung in den Riesswerken in Ybbsitz. Dort konnte die Gruppe die Entstehung von Küchengeschirr vom einfachen Blech bis zum fertigen Produkt beobachten und auch Geschirr mit leichten Farbfehlern

günstig erwerben. Nach dem Mittagessen in der Jesnitzstube ist mit dem Künstler Miguel Horn der von ihm gestaltete Platz der vergessenen Völker in Neuhofen a. d. Ybbs besichtigt worden.

Zuletzt stand das Thema Geschichte im Ostarrichi Museum am Programm.

Zum kam. Ausklang dieses interessanten Ausflugs ist die Reisegruppe in einem Mostheurigen in Öd (NÖ) eingekehrt.



Ein tolles Programm wurde am Kameradschaftsbund-Ausflug im Mostviertel geboten. Alle Teilnehmer waren begeistert und freuen sich auf den Nächsten.

OG ZWETTL AN DER RODL

Glückwunsch zum Ehejubiläum

Am 24. Juli feierten Kam. Josef Kellner-Mayr und Gattin Josefa die Goldene Hochzeit.

Die Kameraden der OG wünschen dem Jubelpaar noch viele glückliche gemeinsame Jahre und in bester Gesundheit.



SCHRIF STEFAN STEININGER

Nach Redaktionsschluss:

OG KLAFFER

Ein glückliches Paar

Hochzeitsglocken haben am 18. Juni für Kam. Michael Plattner und seine Braut Daniela geläutet. Die Kameraden feierten mit dem glücklichen Paar die Brautmesse in der Pfarrkirche. Anschließend

waren die Kameraden zur Hochzeitsfeier geladen, wo sie den frisch Vermählten, ihre Glück- und Segenswünsche für den gemeinsamen Lebensweg aussprachen und dankten.



Geburtstagsglückwunsch



Zum 70. Geburtstag überbrachte eine Abordnung der OG dem Kam. Wilhelm Öller die besten Glückwünsche. In gemütlicher Runde feierten sie mit dem Jubilar.

KAM. ALBERT KAAR VERSTORBEN

Am 18. August verstarb der langjährige Rechnungsprüfer und Vorstand, Kam. Albert Kaar, mit 75 Jahren. Der vorbildliche Kamerad und Funktionär hielt der OG 57 Jahre die Treue. Die OG wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Albert Kaar



Drei Polizeigrundausbildungslehrgänge angelobt

Die 49 Teilnehmer der am 1. Juli einberufenen zwei Lehrgänge für den fremden- und grenzpolizeilichen Bereich wurden am 19. August angelobt. Die Angelobungszeremonie wurde von VB/S Nadine Zeman und

VB/S Patrick Potho musikalisch umrahmt. Mit der Angelobungsformel „Ich gelobe die Gesetze der Republik Österreich zu befolgen und alle mit meinem Dienst verbundenen Aufgaben treu und gewissenhaft zu erledigen“ legten

sie ihren Diensteid vor Oberst Erwin Spenlingwimmer, dem Leiter des Bildungszentrums OÖ/SiAk ab. Er und sein kompetentes Ausbildungsteam werden in den nächsten Monaten den Auszubildenden das fachliche Wissen, die technischen Fertigkeiten und das moralische Rüstzeug als Grundlagen für den künftigen Dienst als „gute“ Polizisten vermitteln. In ihren Ansprachen haben Landespolizeiseelsorger Prälat Johann Holzinger und der Vorsitzende der Polizeigewerkschaft, CI Josef Kern, den neu Angelobten gedankt, dass sie bereit dazu sind, sich der hohen Verantwortung und manchmal auch Belastung des künftigen Berufs zum Wohle der Mitbürger zu stellen.

Am 8. Juli folgte die Angelobung der 26 Teilnehmer(innen) des dritten Lehrgangs. Die Wandlung vom Zivilisten zum Polizisten der

Teilnehmer des O-PGA 04-16 vollzog sich mit der feierlichen Angelobung in den Räumlichkeiten des Bildungszentrums OÖ. Sichtlich stolz und erstmals in Uniform legten sie den Eid bei Oberst Erwin Spenlingwimmer, BA, in Anwesenheit des Landeskurats Prälat Johann Holzinger und Hofrat Mag. Günter Tischlinger mit der Angelobungsformel ab.

In den Grußworten und Festansprachen würdigten sie das persönliche Engagement und wünschten den angehenden Polizist(inn)en alles Gute für die Zukunft, in der sie ihren Beitrag zum Schutz und Sicherheit von Staat und Bürgern leisten sollen. „Wer gesegnet wird, der soll auch ein Segen für die Gesellschaft sein“, so Prälat Johann Holzinger im Segen, der aber auch als Auftrag für einen guten Polizisten zu verstehen war.



Die Teilnehmer des O-FGB 14-16 mit den Lehrern der SiAk und den Ehrengästen



Das Gruppenfoto zur Angelobung des O-FGB 15-16



Die Teilnehmer des ordentlichen Polizeigrundausbildungs-Lehrganges 04-16 mit den Ehrengästen und Lehrpersonal des SiAk BZ OÖ